

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 4 (1911)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

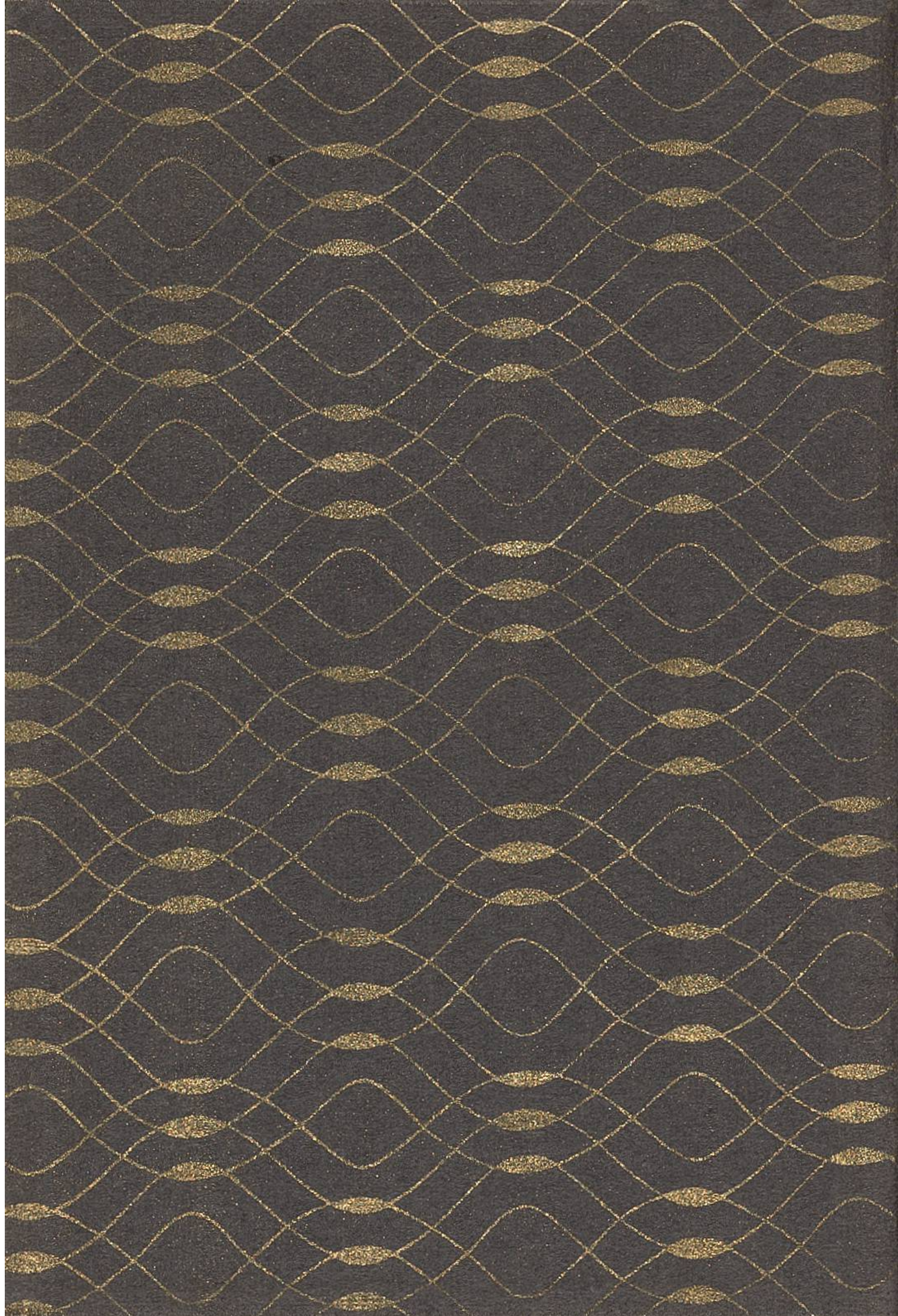
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

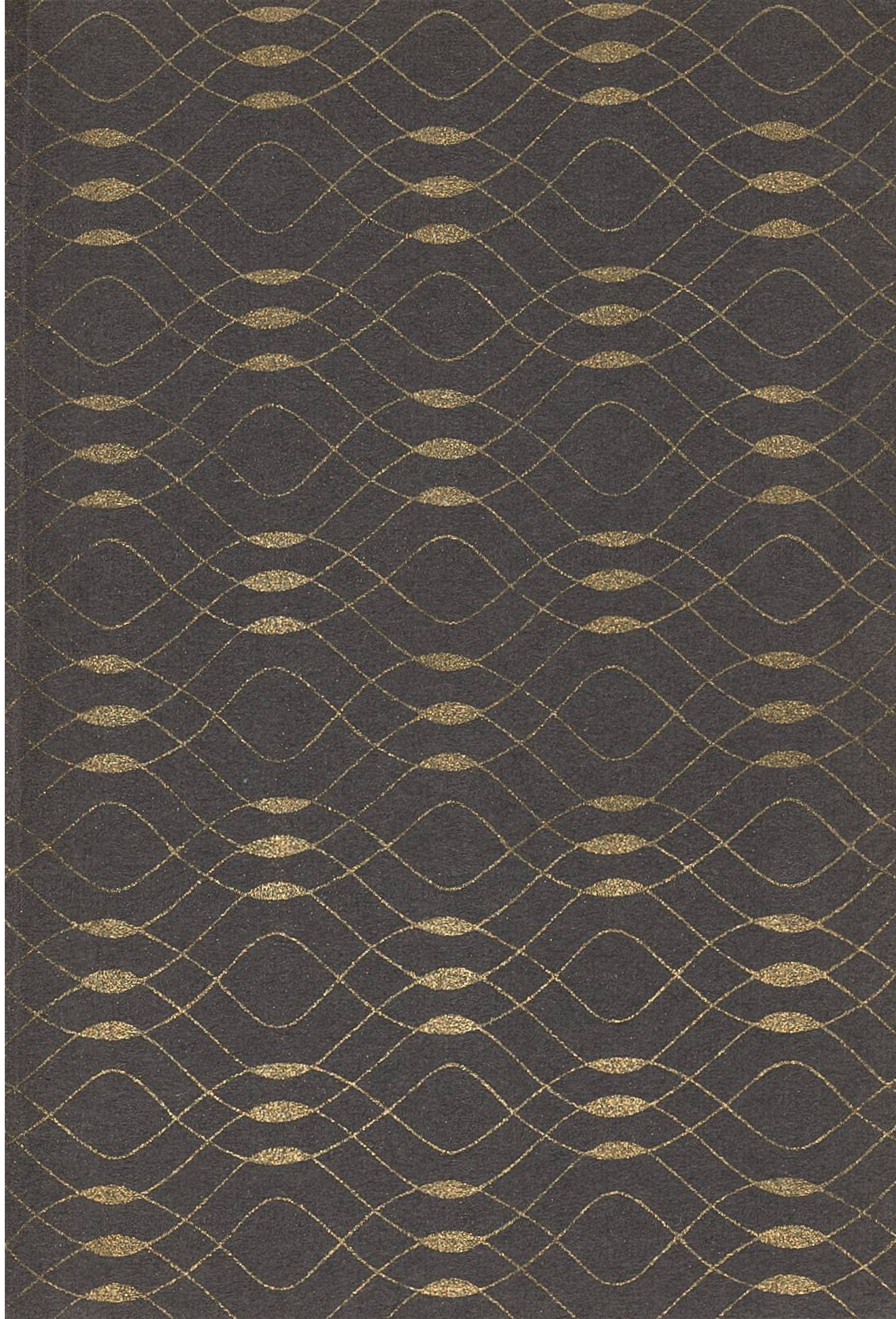
Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Pestalozzi
Schülerkalender*







Dr. Ludwig Forrer (Zürich)
geb. 1845, seit 1903 i. Amte.



Dr. Adolf Deucher
(Thurgau)
geb. 1831, seit 1883 i. Amte.



Dr. Ernst Brenner (Basel)
geb. 1856, seit 1897 i. Amte.



Jos. Anton Schobinger (Luzern)
geb. 1849, seit 1908 i. Amte.



Robert Comtesse (Neuenburg)
geb. 1847, seit 1899 i. Amte.



Eduard Müller
(Bern)
geb. 1848, seit 1895 i. Amte.



Marc Ruchet (Waadt)
geb. 1853, seit 1899 i. Amte.

SCHWEIZ. BUNDESRAT

Motto: Anschauung ist das absolute
Fundament aller Erkenntnis.
(Pestalozzi)

Pestalozzi-Kalender

Kaiser's Neuer Schweizer Schülerkalender

Jahrgang

1911

Eigentümer des Kalenders:

Verlag

Kaiser & Co., Bern

Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders
sind gesetzlich geschützt.

Der Kalender erscheint auch in französischer Sprache unter dem Titel:
„**Almanach Pestalozzi pour la jeunesse de la Suisse française**“. Die Aus-
gabe sei auch deutschen Schülern höherer Klassen bestens empfohlen.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Viele hervorragende Pädagogen und bekannte Schweizer Staatsmänner haben Kaiser's Schülerkalender bei seinem ersten Erscheinen auf das wärmste empfohlen.

Sie erkannten in dem kleinen Werke die hohen Ziele, die wir uns bei der Herausgabe gestellt hatten.

Wir wollten der Schweizerjugend ein Buch verschaffen, welches sie in ihren Schularbeiten unterstützt, ihr Wissen erweitert und das ihr Verlangen nach berechtigten Liebhabereien und Spielen befriedigt: Liebhabereien und Spiele, die mit der Schule dazu beitragen, dem Vaterlande eine gesunde, tüchtige und fröhliche Generation zu erziehen.

Wenn wir die neue Ausgabe mit ungefähr 300 Illustrationen ausstatteten, so glaubten wir im Sinne der Worte Pestalozzis zu handeln: Anschauung ist das absolute Fundament aller Erkenntnis.

Kaiser & Co.

Vorwort zur dritten Auflage.

Wenige Wochen nach Erscheinen war die letztjährige Auflage ausverkauft. Viele tausend Exemplare konnten nicht mehr geliefert werden. Freudig sind wir an die Arbeit gegangen den neuen Jahrgang des Kalenders noch besser und reicher auszustatten, als es die bisherigen waren und dabei möglichst viele Anregungen zu berücksichtigen. Allen Mitarbeitern sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

Möge die dritte Auflage zahlreiche neue Freunde finden.

Kaiser & Co.

Vorwort zur vierten Auflage.

Auch im vergangenen Jahre wurden vom Pestalozzikalender verschiedene Nachauflagen notwendig. Der Jahrgang 1911 erscheint in schönem, neuem Gewande und ist reicher und künstlerischer ausgestattet als die früheren. Möge er der Schweizer Jugend willkommen sein.

Kaiser & Co.

Anmerkungen. Kaiser's neuer Schweizer Schülerkalender ist der erste Schülerkalender, der jeden Tag Geschichtsdaten mit einem Dichterspruch vereinigt. Vielerorts wird bei dem Geburts- oder Sterbetage eines Dichters ein Spruch aus seinen Werken zitiert. In den meisten Fällen steht aber der Weisheitsspruch in keinem Zusammenhange mit dem geschichtlichen Ereignis.

Für künftige Auflagen sind die Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und den Verlag auf etwa vorgekommene Fehler oder auf wünschenswerte Verbesserungen aufmerksam zu machen. Alle einlangenden Vorschläge werden dankbar in Berücksichtigung gezogen.